

Städtli Blättli

Vierteljährliches Mitteilungsblatt 3/2022



Referendumsabstimmung

zur Erschliessung der Obermatte wurden 2021 und 2022 verschiedenen Krediten zugestimmt, Nun wurde das Referendum ergriffen - stimmen Sie am 6. November ab!



Vorwort.

© 2022 Katia Nef-Jenny

Fast täglich bin ich derzeit mit unseren Kindern auf dem Pumptrack im Propsteihof anzutreffen. Miterleben, wie Kids und Erwachsene Tag für Tag über die Wellen flitzen, Neues ausprobieren und dabei rücksichtsvoll miteinander umgehen, erfüllt mich mit grosser Freude. Diese teile ich bestimmt mit allen Anwesenden und besonders mit meinen Freunden der IG Pumptrack Klingnau.

Wir, das sind Nadine und Reto Capaul, Fabian Ballat, Georg Nef und ich, haben den Wunsch vieler Kids und Erwachsener, Klingnau mit einem Pumptrack zu bereichern, im Frühling 2021 aufgegriffen. Gemeinsam mit Behörden, Schule und Vereinen wurde eine Lösung erarbeitet. Viele Stunden wurden in die Ausarbeitung des Vorhabens investiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen, das Projekt zu realisieren. Der Bau des Tracks war dann das i-Tüpfchen für uns. Wer die Baustelle besucht hat, kann es bestätigen: Die engagierten Profis der Velosolutions übten ihr Handwerk trotz grosser Hitze mit viel Hingabe, Freude und Kreativität aus.

Nun dürfen wir das Pumpen auf dem Track geniessen! Spazieren Sie bei Gelegenheit vorbei und geniessen Sie mit. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen auf und neben dem Pumptrack.

Katia Nef-Jenny



Politik.

Gemeindeversammlung quo vadis?

Unsere Demokratie lebt von der aktiven Beteiligung der Bevölkerung. Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen bieten allen Stimmberechtigten die Chance, ihre eigene Meinung direkt in die Diskussion zu einem Traktandum einzubringen. Die Diskussion vor der jeweiligen Abstimmung soll genutzt werden. Nach der Abstimmung ist das Ergebnis zu akzeptieren. Die Gemeindeversammlung soll deshalb von möglichst vielen Stimmberechtigten genutzt werden, vor allem von den vom Ergebnis der jeweiligen Abstimmung Betroffenen.

An der letzten Ortsbürger- und der Einwohnergemeindeversammlung legte der Stadtrat verschiedene Sachgeschäfte und Kreditvorlagen vor. Einzelne dieser Geschäfte wirken sich auf unsere Gesellschaft, auf Klingnauer Vereine und auch auf einzelne Quartiere aus.

Gemeindeversammlungen und deren demokratische Entscheide sollten nicht durch persönlich motivierte Referenden unterlaufen werden. Die vorliegenden Referenden werten unsere Gemeindeversammlungen stark ab. Deshalb stellt sich die Frage: Sollen künftig alle Sach- und Kreditvorlagen an der Urne entschieden werden?

Ziel des Stadtrats ist, unsere Stadt in den Bereichen Soziales, Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig und ausgewogen weiterzuentwickeln. Der jeweilige Handlungsspielraum ist unterschiedlich gross. Das Abstimmungsergebnis der vorgelegten Sachgeschäfte wird sich auf die erwähnten Bereiche auswirken:

- Der Fussball trägt wesentlich zur sozialen Integration bei. Ein Fussballklub mit den notwendigen Infrastrukturen und Ressourcen kann einen Beitrag zur sozialen Integration Jugendlicher und junger Erwachsener leisten.
- Unsere Stadt soll Raum für alle sozialen Schichten bieten. Deshalb entwickelt der Stadtrat zusammen mit den jeweiligen Grundeigentümern die Obermatte wie auch die Oberi Au.
- Das Gewerbe unserer Stadt und der nahen Umgebung lebt von Arbeiten, die mit der baulichen Entwicklung unserer Stadt generiert werden.

Der Stadtrat achtet auf eine ausgewogene räumliche Entwicklung. Alle sozialen und gesellschaftlichen Schichten und Kräfte sollen in der Stadt Klingnau angemessenen Lebensraum für Arbeit, Wohnen und Freizeit finden.

Nehmen Sie an der nächsten Gemeindeversammlung teil. Diskutieren und entscheiden Sie mit. Helfen Sie danach, die von der Versammlung gefassten Beschlüsse zu realisieren.



© 2020 Bettina Geiger

Obermatte, Referendumsabstimmung vom 6. November 2022

Die Obermatte, oberhalb der Reben gelegen, ist seit Jahrzehnten als Bauland eingezont. Die Klingnauerinnen und Klingnauer haben dieses Baugebiet mehrfach bestätigt – zuletzt in der revidierten BNO im Jahr 2011, als die Bevölkerung einer Wohnzone mit nur zweigeschossigem Ausbau zustimmte und diese gleichzeitig mit einer Erschliessungsplanungspflicht belegte.

Bis dato ist dieses Gebiet unerschlossen. Der Stadtrat ist per Gesetz verpflichtet, eingezontes Bauland zu erschliessen und die Grundeigentümer haben das Recht zu bauen. Gemeinsam mit den Grundeigentümern wurde ein Gestaltungsplan (strenger als Erschliessungsplan) erarbeitet, welcher eine schonende, qualitative hochwertige Bebauung sowie eine optimale Durchgrünung der Häuser garantiert.

Die kantonale Abteilung Raumentwicklung unterstützt den Gestaltungsplan und die Sondernutzungsvorschriften. Diese optimale Bebauung erfordert jedoch eine geringfügige Anpassung des Zonenrandes und damit der BNO. Die Bauzone wird dadurch nicht vergrössert und bietet Platz für etwa 25 Einfamilienhäuser.

An der Sommergemeindeversammlung vom 22. Juni 2022 hat der Souverän der BNO-Teiländerung sowie den verschiedenen Verpflichtungskrediten mit einer beachtlichen Mehrheit zugestimmt. Gegen einen Teil der Beschlüsse wurde das Referendum ergriffen. Dadurch muss über diese Traktanden nochmals an der Urne entschieden werden. Der Stadtrat steht einstimmig hinter dem Projekt und empfiehlt, allen Vorlagen zuzustimmen. Dies aus den folgenden Gründen:

- Das Gebiet Obermatte muss überbaut werden dürfen (Rechtsgleichheit/Rechtssicherheit)
- Das Gebiet Obermatte muss gemäss Baugesetz erschlossen werden
- Das Gebiet Obermatte soll gemäss Gestaltungsplan verantwortungsvoll in die Lage eingepasst werden
- Im Falle einer Auszonung des Gebietes durch den Kanton, besteht gemäss Rechtsgutachten und noch hängigen Gerichtsurteilen eine hohe Wahrscheinlichkeit der Entschädigungspflicht durch die Stadt. Dies kann sich die Stadt Klingnau nicht nur in der jetzigen finanziellen Situation nicht leisten.
- Die reine Erschliessung der Obermatte wird gemäss den geltenden Gebührenreglementen zu ca. 2/3 durch die Grundeigentümer finanziert.
- Das Gebiet Obermatte erhält eine Entwicklung mit positiven Auswirkungen für die ganze Bevölkerung und trägt zu einer nachhaltigen und vielfältigen Siedlungs- und Bevölkerungsentwicklung bei.

- Das Gebiet Obermatte ist eine Chance für Klingnau und soll bei allen Anträgen an der Abstimmung mit einem Ja beantwortet werden.

Zone für Freizeit und Sport

Die brach liegende «Zirkuswiese» befindet sich seit über einem halben Jahrhundert in der für Sportanlagen geschaffenen Zone für Freizeit und Sport. Der ideale Ort, um dem FC Klingnau einen Fussballplatz zu ermöglichen. Der Stadtrat empfiehlt den Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern, ein klares «Ja» zum Baurechtsvertrag in die Urne zu legen. Denn unsere Vereine, welche sich mit grossem Engagement für die Jugendarbeit einsetzen und sich selber finanzieren, müssen unterstützt werden.

Vorstellung der neuen Lernenden

Mein Name ist Nicolas Eggspühler und ich bin 26 Jahre alt. Ich durfte am 8. August 2022 meine Zweitausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt im Hausdienst beginnen. Meine Erstausbildung absolvierte ich bei der Andreas Häfeli AG in Klingnau als Maurer EFZ. Wohnhaft bin ich in Klingnau, wo ich auch die Primarschule sowie die Oberstufe besuchte. Ich darf also in einer vertrauten Umgebung arbeiten. Mein Hobby ist die Jubla Klingnau, die ich seit 10 Jahren als aktiver Leiter begleite und unterstütze. Momentan bin ich seit 5 Jahren als Fotograf/Videograf im Verein tätig. Durch die Jubla entdeckte ich auch mein zurzeit liebstes Hobby, nämlich das Fotografieren, meist von Landschaften und historischen Bauwerken. Ich schätze sehr die Vielseitigkeit des Berufs. Mal ist man draussen, mal drinnen. Mal hat man Kontakt zu Erwachsenen sowie zu Kindern und Jugendlichen. Der soziale Austausch bereichert den normalen Arbeitstag enorm. Ich danke Thomas Röhm sowie der Stadt Klingnau für das Vertrauen in mich und ich freue mich, das Team im Bereich Anlagen und Liegenschaften tatkräftig unterstützen und meine Ideen mit einbringen zu können.



Mein Name ist Elias Bugmann und ich bin 15 Jahre alt. Ich lebe mit meinen Eltern und meinem älteren Bruder in Döttingen. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und spiele gerne Fussball. Nach meinem Abschluss an der Bezirksschule Klingnau freue ich mich auf einen neuen Lebensabschnitt, den ich auf der Stadtverwaltung Klingnau als Kaufmann beginnen darf und ich bin sehr gespannt, was ich alles erleben und lernen werde. Der Stadtrat und die Stadtverwaltung begrüssen Nicolas Eggspühler und Elias Bugmann herzlich im Team, freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Energie bei der Arbeit.



Gesellschaft.

© 2022 Bettina Geiger

Fussballclub Klingnau

Der Fussballclub ist mit 500 Mitgliedern, davon 300 Kindern, der grösste Verein der Stadt Klingnau. Fussball boomt, der FC Klingnau hat keine Nachwuchsprobleme. Fussball ist Integration, sportliche Betätigung und Jugendförderung. Der FC gehört zum Freizeit- und Kulturangebot in unserer Stadt. Zum vierten Mal muss über den Fussballplatz abgestimmt werden. Das Referendum der Gegner ist erneut zustande gekommen, obwohl die Anliegen der Anwohner in der Vorlage berücksichtigt wurden. Seit 50 Jahren wohnen die Gegner neben dem Land der Sport- und Freizeitzone, neben den bestehenden Garderoben mit Parkplatz und dem Schwimmbad.

Klingnau nennt sich Perle im unteren Aaretal. Doch die Klingnauer Sportinfrastruktur ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Beim jetzigen, 600 Meter entfernten, Fussballplatz hat es keine Garderoben, keine WC-Anlagen, kein Warmwasser, keine Heizung, kein Sanitätsraum. Unsere Sportanlage ist nicht mehr zeitgemäss. Der FC würde gerne die Infrastruktur am jetzigen Standort ausbauen, leider ist dies wegen des Stauseeschutzdekrets und des 2024 auslaufenden Pachtvertrags nicht möglich.

Der Fussballclub Klingnau verdient einen eigenen Fussballplatz. Die Rasenplätze Propstei und Schützenmatt darf der FC zwar benutzen, sie sind jedoch von Oktober bis April während 7 Monaten gesperrt. Die Plätze in Koblenz und Kleindöttingen sind zu klein und somit keine Option. Parkplätze und Garderoben sind bestehend, zusätzlichen Lärm und Verkehr wird es keinen geben, im Gegenteil, die Fahrten halbieren sich. Im Betriebs- und Benützungsgreglement werden die Trainings- und Spielzeiten geregelt, es gilt das Klingnauer Polizeireglement. Radau nach 22.00 Uhr ist nicht zu erwarten.

Ein Baurechtsvertrag für das Land der Ortsbürger mit dem FC Klingnau ist der richtige Weg. Neben dem Reitplatz, hinter dem Schwimmbad am Stausee, ist der ideale Standort für eine Sportanlage als Begegnungszone. Dank dem Swisslos-Sportfonds und Sponsoren ist die Finanzierung für den FC gesichert. In 2 Jahren wird der FC Klingnau 75-jährig. Der FC verdient die Klingnauer Unterstützung. Wir sind positiv und hoffen, dass dies auch die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger so sehen und mit einem Ja an die Urne gehen werden. Vielen Dank für ihre Unterstützung.



Thema.

Engagiert für die Kultur

Haben Sie am 7. Mai an der grenzüberschreitenden Kulturnacht in Klingnau dank der «offenen Bühne» viele talentierte Künstlerinnen und Künstler hautnah erleben dürfen und auf der «Piazza» möglicherweise auch eine kulinarische Köstlichkeit mit Migrationshintergrund gekostet? Als Mitorganisatorin direkt involviert war die Kulturkommission Kultur im Städtli. Die Mitglieder der Kommission werden durch den Stadtrat eingesetzt mit dem Auftrag, das Kulturangebot in der Gemeinde zu fördern und somit für den einen oder anderen besonderen Kulturmoment zu sorgen. So steckt die Kuko auch hinter dem Take-Off-Anlass zu Beginn des Jahres, dem Kino im alten Hallenbad, den Lesungen im Propsteikeller im Herbst, den Kunstausstellungen im Schloss Klingnau im November oder bei der Pflege der Tradition der Adventslaternen und Adventsfenster.

Die Planung und Koordination der Anlässe erfolgt an regelmässigen Sitzungen und die Mitglieder der Kuko führen mit Unterstützung von Partnern diese Anlässe auch durch. Aktuell besteht die Kuko aus fünf Mitgliedern. Allerdings haben drei langjährige Mitglieder den Rücktritt eingereicht, sie wollen Platz machen für die nächste Generation Kulturbegeisterter. Wer in der Kuko mitmacht, gestaltet und stellt etwas auf die Beine – und lernt viele interessante Menschen kennen. Finanzielle Mittel stehen zur Verfügung und für die Sitzungen wird ein Sitzungsgeld ausgezahlt. Wer also schon immer mal beispielsweise Patent Ochsner ins Städtli Klingnau holen wollte, wäre als Kandidatin oder Kandidat der Kulturkommission sehr geeignet. Bei Interesse bitte melden bei Ralph Lutz (r.lutz@bluewin.ch).

Für die Adventsfenster 2022 suchen wir noch Personen/Familien, die ein Fenster gestalten möchten. Interessierte melden sich bei Ilenia Gandin (ilenia.gandin@gmail.com).

Portrait Gewerbe.



50 Jahre Haefeli Architekten

«Wir sind detailverliebt»

Karl Haefeli brachte mit seiner Baumeister-Unternehmung in Klingnau den Stein ins Rollen, sein Sohn schaute ihm über die Schulter und war oft auf den Baustellen der Region anzutreffen. Und so kam es, dass Markus Haefeli mit dem Architektur-Diplom in der Tasche sich 1972 entschloss, in Klingnau sein eigenes Büro zu eröffnen.

Fünf Mitarbeitende zählt die Unternehmung heute, die mittlerweile in zweiter Generation von Raphael Haefeli geführt wird. Das Architekturbüro versteht sich auf Ein- und Mehrfamilienbauten und spricht eine Kundschaft an, die sich nach dem speziellen Etwas sehnt und viel Wert auf die Materialisierung wie auch das Raumgefühl legt.

«Wir sind detailverliebt», umschreibt Raphael Haefeli die Arbeitsweise seines kreativen Kollektivs, «und wir geben nicht auf, bis es passt. Selbst wenn das unsere Kosten nicht deckt.» Dass sich diese Zusatzschleife trotzdem lohnt, schlägt sich nicht nur in der architektonischen Handschrift des Büros nieder, sondern wird mittlerweile auch von einem internationalen Fachgremium anerkannt – bereits zum zweiten Mal in Folge erhält das Büro den «best architects award» für herausragende Baugestaltung.

Das Kulturhaus in Böttstein mit dem unverkennbaren Zollinger-Dach ist denn nicht nur für Architektur-Affine eine Augenweide. Für den Innenausbau wurde fast vollständig auf den Baustoff Holz gesetzt – eine echte Herausforderung für die Holzbauingenieure. Dass den Baugestaltern der Umgang mit dem Material am Herzen liegt, kennzeichnet auch den soeben prämierten Bau in Biel, wo die Aussenfassade aus Holz abgeflammt wurde. Haefeli Architekten setzte dabei auf eine alte Handwerkskunst anstelle teurer und umweltbelastender Anstriche.

«Wir möchten das Material in seiner Unverfälschtheit zeigen», sagt der feinsinnige Gestalter. Inspirieren lassen sich Raphael Haefeli und sein Team dabei oftmals von Künstlern wie Eduardo Chillida, Le Corbusier oder Max Bill. Bei Letzterem stand das Bild mit dem schwarzen Quadrat für den geblähten Bau in Biel Pate. Überhaupt ist es dem Büro wichtig, dass das individuelle Raumgefühl gleich von Anfang an einen zentralen Platz in der Baukonzipierung einnimmt. Die Farbgebung ist dafür ein probates Stilmittel, mit dem sich Raphael Haefeli seit vielen Jahren intensiv auseinandersetzt. So lässt er schon mal im Rohbau grossflächig bemustern, um die Bauherrschaft zu überzeugen. «Wir halten unser Büro bewusst klein, damit wir unsere Leidenschaft am Bau weiterhin so ausleben können.»



Raphael Haefeli



Raphael Haefeli
Haldenweg 42e
5313 Klingnau

Haefeli Architekten
Risisteig 9
5312 Döttingen

www.haefeli-architekten.ch

056 245 45 60



© 2022 Haefeli Architekten, Text: Susanne Ho thuiizen



Bildung.

© 2022 OSUA

Einmalige OSUA-Sportwoche im sonnigen Tenero

Nach zweimaliger Verschiebung aufgrund von Corona-Einschränkungen fand das alljährliche Sportlager der gesamten 2. Oberstufe der OSUA endlich vom 16.–20. Mai 2022 wieder statt. Ausnahmsweise war dieses Jahr auch die 3. Oberstufe mit dabei. Die 154 Schüler/innen, die von der Schulleitung, 19 Lehr- und externen Personen begleitet wurden, haben bei guten Wetterbedingungen eine tolle Sportwoche im Tessin erlebt.

154 Schüler/innen sowie die begleitenden Lehrpersonen sammelten sich voll Vorfreude am Montagmorgen um 7.30 Uhr vor der Schule in Klingnau, wo bereits vier Reisebusse warteten. Neben dem Schülergepäck musste auch ein Teil Verpflegung eingepackt werden, denn unter Regie der WAH-Lehrerin Erika Werder wurde selbst gekocht.

Das traditionelle Tenero-Lager stand dieses Jahr aus verschiedenen Gründen unter besonderen Vorzeichen: Erstens war es das letzte mit Beteiligung der Bezirksschüler/innen, zweitens war lange Zeit nicht klar, ob es aufgrund der Corona-Einschränkungen überhaupt würde stattfinden können und drittens war noch nie eine so grosse Gruppe der OSUA gemeinsam ins nationale Jugendsportzentrum in Tenero gefahren. Schul- und Lagerleiter Franco Corsiglia setzte sich dafür ein, dass alle Schüler/innen der beiden «Corona-Jahrgänge» (aktuelle 2.+3. Oberstufe) in diesem Frühjahr in den Genuss der Sportlageratmosphäre kamen.

Um es vorwegzunehmen: Die Woche war ein voller Erfolg! Die Sportler/innen konnten verschiedene Disziplinen ausprobieren. Das Angebot ging von Fussball über Klettern, Maxitramp und Yoga bis hin zu Polobike, Kajakfahren, Harrassenstapeln, Roundnet, Golf, Bogenschiessen und vielem mehr. Dabei konnte immer vormittags eine Hauptsportart betrieben werden: Fussball, Basketball, Kajak/Beachvolley, Beachvolleyball, Tennis, Hip-Hop, Maxitramp/Jonglage, Klettern oder Biken. Da gab es dieses Jahr noch eine weitere Neuerung: Zum ersten Mal leiteten Schüler/innen einige Kurse selber. Luca Stadler, Iva Ivanovic, Mischa Brunner und Finja Locher instruierten ihre Kolleginnen und Kollegen in Basketball, Tennis, Fussball und Hip-Hop. Am Nachmittag hatten die Jugendlichen jeweils die Möglichkeit, verschiedene weitere Sportarten auszuprobieren. Der Mittwochnachmittag war sportfrei und wurde von allen Klassen genutzt, gemeinsam mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer einen Ausflug in die nähere Umgebung zu machen. Bei strahlendem Sonnen-

schein war dies eine ideale Abwechslung zum herausfordernden Programm.

Gefordert war auch das hauseigene Küchenteam, das seine Arbeit mit Bravour meisterte. Erika Werder, die Hauswirtschaftslehrerin der OSUA, zauberte jeden Tag Frühstück, Mittag- und Abendessen auf den Tisch. Auch Extrawünsche wie z.B. Grillgut für den Klassenausflug wurden prompt erfüllt. Unterstützt wurde sie im Wechsel von Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen, die beim Tisch decken und abräumen, abspülen und verräumen des Geschirrs zur Hand gingen. Die Verpflegung der grossen Gruppe war keine leichte Sache, aber gemeinsam klappte es hervorragend.

Abgesehen von einigen unvermeidlichen Verletzungen und disziplinarischen Massnahmen war das diesjährige Tenero-Lager auch in der oben beschriebenen einzigartigen Form ein voller Erfolg. Am Freitagabend konnten die wartenden Eltern ihre erschöpften, aber glücklichen Kinder pünktlich um 17 Uhr in Klingnau wieder abholen.

Nach Tenero ist vor Tenero. So freuen sich die Schüler/innen, die Anfang August 2022 in die 2. Oberstufe wechseln sowie das dann verantwortliche Lagerteam darauf, vom 22.–26. August 2022 in den Genuss dieses traditionellen Sportlagers zu kommen.



Redaktion StädtliBlättli

Redaktionsteam: Elvira Mrose, Bettina Geiger, Sabrina Eggenberger, Iris Huber

Auflage: 1700 Exemplare, erscheint 4x jährlich

Fotos: Bettina Geiger

Druck: Druckerei Schmah Offset & Repro AG

Design: pimento.ch

Stadtverwaltung

5313 Klingnau

Telefon 056 269 21 00

stadtkanzlei@klingnau.ch



Vereine.

© 2021 Bettina Geiger

Cevi Neumitglieder

Bist du zwischen 6 und 14 Jahre alt, hältst dich gern in der Natur auf und bist immer für ein Abenteuer zu haben? Dann ist die Cevi Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen genau der richtige Ort für dich! Jeweils am Samstagnachmittag von 14.00–16.30 im Casa Blu unter der reformierten Kirche in Klingnau heissen wir dich gerne willkommen. In der Cevi lernt man neben dem Umgang mit der Natur Erste Hilfe zu leisten, ein Feuer zu machen oder ein Zelt aufzustellen. Die genauen Termine findest du auf unserer Webseite (www.cevi-klidoe.ch).

Am 17. September 2022 findet der nationale Cevi-Tag statt. An diesem Tag öffnet die Cevi ihre Türen für dich, am 24. September 2022 ist dann bei uns Schnuppernachmittag. Du kannst natürlich an beiden Programmen teilnehmen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Klingnauer Chlausmarkt

Samstag, 26. November 2022, 11–20 Uhr

Die Vorbereitungen für den Chlausmarkt laufen auf Hochtouren. Die Marktkommission Klingnau organisiert wieder einen stimmungsvollen Markt. Und was erwartet Sie? Auf www.klingnauerchlausmarkt.ch finden Sie aktuelle Neuigkeiten sowie alle Informationen zum Rahmenprogramm, den Ausstellern oder den Sponsoren. Wir freuen uns auf Sie!

Halloween

Halloween ist ein irischer Brauch, der über Amerika in der ganzen Welt verbreitet wurde und auch in Klingnau jedes Jahr mehr Anklang findet. Am Abend des 31. Oktobers ziehen die als Monster, Hexen, Gespenster oder gruselige Gestalten verkleideten Kinder von Tür zu Tür und bitten die Bewohner mit «Süsses oder Saures» um Süssigkeiten.

Wer diesen neuen Brauch mit den Kindern zusammen feiern möchte, soll doch als Zeichen dafür einen geschnitzten, beleuchteten Kürbis vor seine Tür stellen, denn so wissen die Kinder, an welcher Türe sie willkommen sind.

Dritter Nachhaltigkeitsmärt auf dem Kirchplatz

Wir sehen und spüren es selbst, wie wichtig es ist, nachhaltiger zu leben und zu wirtschaften. Einen Beitrag dazu leistet der Nachhaltigkeitsmärt auf dem Kirchplatz Klingnau, der am Freitag, 28. Oktober 2022, von 16–19 Uhr zum dritten Mal mit grosser Resonanz durchgeführt wird.

Über 20 Anbieter/-innen von nachhaltigen Produkten aus der Region werden teilnehmen. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Bitte bringen Sie Ihre Einkaufstasche selbst mit. Die Nachhaltigkeitsgruppe des Pastoralraums Aare-Rhein lädt herzlich ein.

Kinderkleider- und Spielzeughörse Klingnau

Am Samstag, 29. Oktober 2022, findet die beliebte Herbstbörse statt. Von 10–12 Uhr wird in der Propsteiturnhalle wieder verkauft, gehandelt und getauscht. So wechselten viele Kleider, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr ihren Besitzer. Seit diesem Frühling dürfen auch Frauenkleider, Handtaschen und Schuhe angeboten werden.

Für den kleinen Hunger ist in der Kaffeestube gesorgt. Neben Kaffee und Getränken wird eine Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen und Hotdogs angeboten. Der Frauenbund freut sich wieder auf viele Kinder, die auf dem Vorplatz ihr Taschengeld aufbessern, indem sie auf selbst mitgebrachten Decken Bücher, Spiele und Plüschtiere zum Verkauf anbieten. Tischreservierungen (à 5.- Fr.) sind zwingend und können schriftlich via boerse.klingnau@gmx.ch oder 078 615 09 99 erfolgen. Wir freuen uns auf euch.

Jahreskonzert Stadtmusik Klingnau

Ein grosses Highlight in unserem musikalischen Kalender ist das Jahreskonzert Ende November. Wir sind voller Motivation am Einstudieren des neuen Programms. Dieses Jahr dürfen wir das Konzert gar mit 6 neuen jungen und junggebliebenen Musikant/-innen bestreiten.

Sind Sie gespannt darauf, was sich unsere Musikkommission dieses Jahr ausgedacht hat? Dann freuen wir uns, Sie am 19. oder 20. November 2022 bei uns in der Propsteiturnhalle zu begrüssen. Wir geben nicht nur unser musikalisches Können zum Besten, sondern überraschen auch wieder mit einem feinen Nachtessen und einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Auf bald, ihre Stadtmusik Klingnau

ebookplus Aktionswoche

Samstag 24. bis Freitag 30. September 2022

10 Jahre ebookplus! Dieses Jubiläum feiern die Bibliotheken der Regionen Aargau, Solothurn und Rheinfelden (D) mit einer Aktionswoche unter dem Motto: Informieren, ausprobieren, kreieren.

Die Regionalbibliothek Klingnau ist mit folgendem Angebot dabei. Samstag, 24. September 2022, 11.30–13.00 Uhr kostenlose Sprechstunde zum digitalen Lesen mit ebookplus. Weitere Termine nach Absprache möglich. Bitte bringen Sie ihr Gerät mit (eReader, Tablet usw.)

Anmeldung www.regionalbibliothek-klingnau.ch/agenda

E-Mail bibliothek.klingnau@bluewin.ch

Zum Programm und Wettbewerb





Termine.

© 2021 Bettina Geiger

September / Oktober

- 17.09.22**
Cevi-Tag, Casa Blu
Cevi-Jungschar Klingnau-Döttingen-
Kleindöttingen
- 23.09.22 / 19.30 - 21.30 Uhr**
Weindegustation Das kleine Wein-ABC
Johanniter, Frauenbund Klingnau
- 23.09.22 / 20 - 21.10 Uhr**
Lesung mit Pedro Lenz und den
Brunner-Schwestern, Propsteikeller
Kulturkommission Kultur im Städtli
- 24.09.22**
Mitgliederwerbung Cevi, Casa Blu,
Cevi-Jungschar-Klingnau-Döttingen-
Kleindöttingen
- 25.09.22 / 10 - 12 Uhr**
Matinée im Schloss mit Roberta Gia-
cobone, Klavierkonzert im Rittersaal
Schlossverein Klingnau
- 25.09.22 / 20 - 20.30 Uhr**
Blue Moon - jazzige Musik, wenig Worte,
Ritual, Kirche St. Katharina
Katholische Pfarrei
- 30.09.22 - 02.10.22**
Winzerfest Döttingen
- 18.10.22**
Häckseldienst
- 19.10.22 / 19.30 - 22 Uhr**
Infoveranstaltung zu den
Referendumsabstimmungen,
Aula Schützenmatt, Stadtrat Klingnau
- 22.10.22 / 10.30 Uhr**
Dialog im Schloss, Rittersaal
Stadtrat Klingnau

Oktober / November

- 23.10.22 / 14 - 17 Uhr**
Spielnachmittag Johannitersaal
Verein Regionale Ludothek Klingnau
- 26.10.22 / 14 Uhr**
Kürbisschnitzen für alle
Johanniter, Frauenbund Klingnau
- 28.10.22 / 16 - 19 Uhr**
Dritter Nachhaltigkeitsmärkt, Kirchplatz
vor Stadtkirche, Nachhaltigkeitsgruppe
des Pastoralraums Aare-Rhein
- 29.10.22 / 10 - 12 Uhr**
Kinderkleider- & Spielzeugbörse
(neu: Frauenkleidung) Propstei Turnhalle
Frauen- und Müttergemeinschaft
Klingnau
- 03.11.22 / 19 Uhr**
Infoveranstaltung
zur Gemeindeversammlung
- 5.11.22 - 6.11.22**
Fondueplausch im Rittersaal
Schloss Klingnau, FC Klingnau
- 08.11.22**
Räbeliechtliumzug

November

- 11.11.22 / 18 Uhr**
Finnisches Papiergarn, Kreativworkshop,
Johanniter, Frauenbund Klingnau
- 12.11.22**
Unterhaltungsabend und GV
Casa Blu, Cevi-Jungschar
- 19.11.22 & 20.11.22**
Stadtmusik Jahreskonzert
Turnhalle Propstei, Stadtmusik Klingnau
- 23.11.22 / 14 - 18.30 Uhr**
Weihnachtsbasteln für Kinder
Johanniter, Frauenbund Klingnau
- 24.11.22 / 19 Uhr**
Wintergemeindeversammlung
19 Uhr Ortsbürgergemeinde
20 Uhr Einwohnergemeinde
Turnhalle Propstei
- 26.11.22**
Klingnauer Chlausmarkt
Städtli Klingnau, Marktkommission

**Urnenabstimmungen über die er-
griffenen Referenden finden am
Sonntag, 6. November 2022, statt.**

Eröffnung des Jugendtreffs

Gemeinden Döttingen und Klingnau

Zusammen mit Jugendlichen werden die noch leeren Räume der ehemaligen Zivilschutzanlage unter der Turnhalle Bogen in Döttingen in einen Ort verwandelt, den die Jugendlichen in ihrer Freizeit als Begegnungsort nutzen können. Sie sind alle herzlich eingeladen, am 22. Oktober 2022, ab 17.00 Uhr bei der offiziellen Eröffnung des Jugendtreffs inklusive Apéro dabei zu sein, einen Augenschein von den Räumlichkeiten zu nehmen und mehr über die Jugendarbeit und ihre Angebote zu erfahren.

Falls Sie noch über Kissen, Spiele und weiteres verfügen, die bei Ihnen ungenutzt sind, wären diese im neuen Jugendtreff sehr willkommen. Sie können sich direkt an die zuständige Jugendarbeiterin Tamina Spiess wenden (079 942 85 33) oder per Mail an: tamina.spiess@doettingen.ch. Es wäre schön, auch Sie an diesem Anlass zu begrüssen.